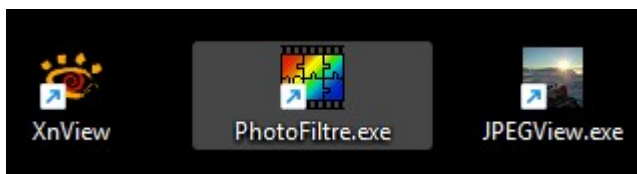




Kurs Bildbearbeitung

Wir verwenden hauptsächlich diese drei Programme:



Daher sollten diese vorweg installiert sein.
Liste (Verzeichnis): "Meine Programme"

XNVIEW

XnView ist ein einfacher sehr praktischer Bildbetrachter. Man kann in Bilddateien schnell blättern. Es stehen nur wenige Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung. Z.B **Ausschneiden** oder **Bildgröße verändern**.

Sinnvoll ist es, XnView als Standard zum Öffnen von Bilddateien einzustellen.

Wir öffnen im Dateimanager eine Datei mit der Endung .jpg

Automatisch wird diese Datei mit XnView angezeigt.

Wir blättern durch die vorhandenen Fotos und wählen zur Bearbeitung dieses Foto, weil hier recht viel zu verbessern ist:

VORHER



Wir können nun diese Datei auch mit einem beliebigen Bearbeitungsprogramm öffnen.

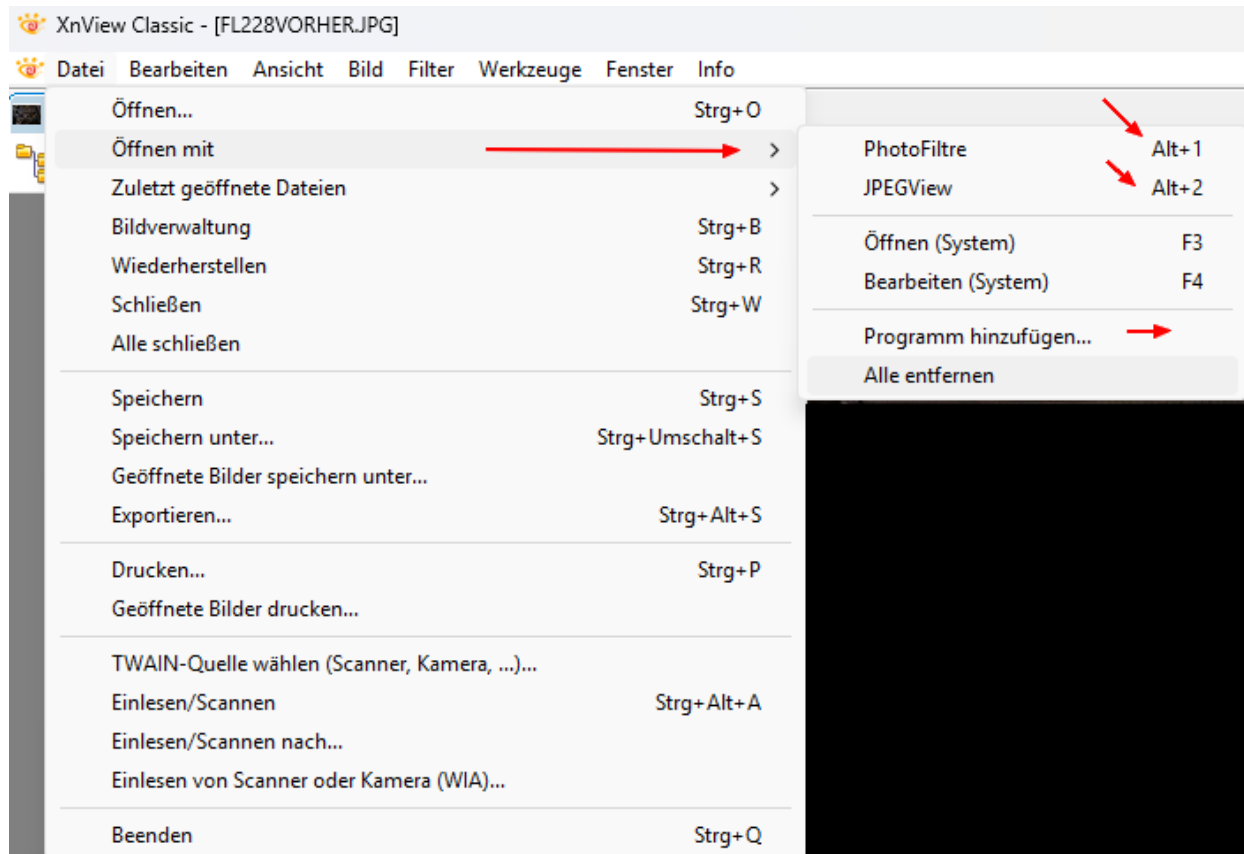
JPEGVIEW

Wir verwenden zuerst JPEGVIEW , weil damit gleichzeitig zwei Aktionen durchgeführt werden können:

- Bild aufhellen.
- stürzende Linien gerade rücken.

Mit "Datei öffnen" + "Öffnen mit" können wir JPEGVIEW auswählen. **Wenn wir es für die Zukunft komfortabler machen wollen, weisen wir für die häufig verwendeten zusätzlichen Programme einen Short-Cut zu.**

Mit "Programme hinzufügen" kann die entsprechende exe-Datei aus C:/Programme oder C:Programme(x86) ausgewählt werden, wobei das erste ausgewählte Programm künftig mit **ALT+1**, das zweite ausgewählte Programm **ALT+2** als Short-Cut zugewiesen bekommen...



Ist JPEGVIEW geöffnet, bewegt man die Maus über das Bild und beachtet dieses Menü:



Für unseren Zweck benötigen wir die Aufhellfunktion:

**dunkle Bildteile
aufhellen**



Sehr nützlich ist die Anzeige der Bildinformation - man sieht die Bildnummer und einige technische Details.

**Bildinformationen
anzeigen**



Wir wählen für dieses Bild stürzende Linien gerade richten (=Perspektivenkorrektur):



Die anderen Funktionen sind selbsterklärend (einfach ausprobieren)

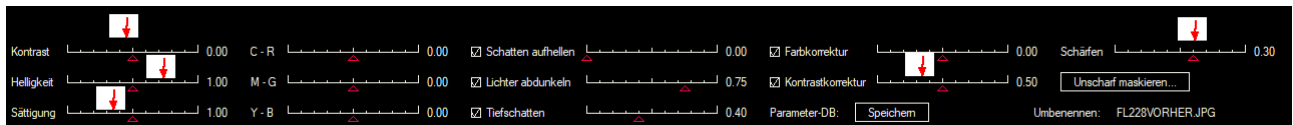
Schritt 1: Aufhellung



Für die weitere Bearbeitung muss das Bild groß genug für die Menüanzeige sein (eventuell auf volle Bildschirmgröße schalten).

Im Gegensatz zu vielen professionellen (und teuren) Bildbearbeitungsprogrammen zeigt JPEGVIEW einfache Schieberegler, deren Einstellung problemlos wieder auf den Nullpunkt zurückgestellt werden kann.

Die hier mit roten Pfeilen markierten Schieberegler sollten unbedingt ausprobiert werden. Aber auch die anderen (z.B. Farbkorrektur) können sich als relevant erweisen.



Schritt 2: Perspektivenkorrektur



Nachdem wir die dunklen Bildteile aufgehellt haben, sehen wir genug Bilddetails um die Perspektivenkorrektur zu starten.

Das lässt sich leicht durch Ziehen mit der Maus bewerkstelligen. **ACHTUNG:** Perspektivenkorrektur sparsam einsetzen. Manchmal ist es besser, nicht zu stark zu korrigieren, sondern auch darauf zu achten, dass das Bild nicht unnatürlich wirkt (also: leichte Verzerrung unter Umständen belassen).

Dieses Bild könnte nach der Perspektivenkorrektur so aussehen:



Mit rechter Maustaste: "Bearbeitetes Bild speichern" sichern wir das Foto, wobei das Programm selbständig einen neuen Dateinamen mit "_proc" am Ende vergibt.

Jetzt fehlt nur noch, das Bild zurechtzuschneiden:

photofiltre

Wir öffnen die Datei mit dem Programm "photofiltre" (auch aus XNView heraus möglich).

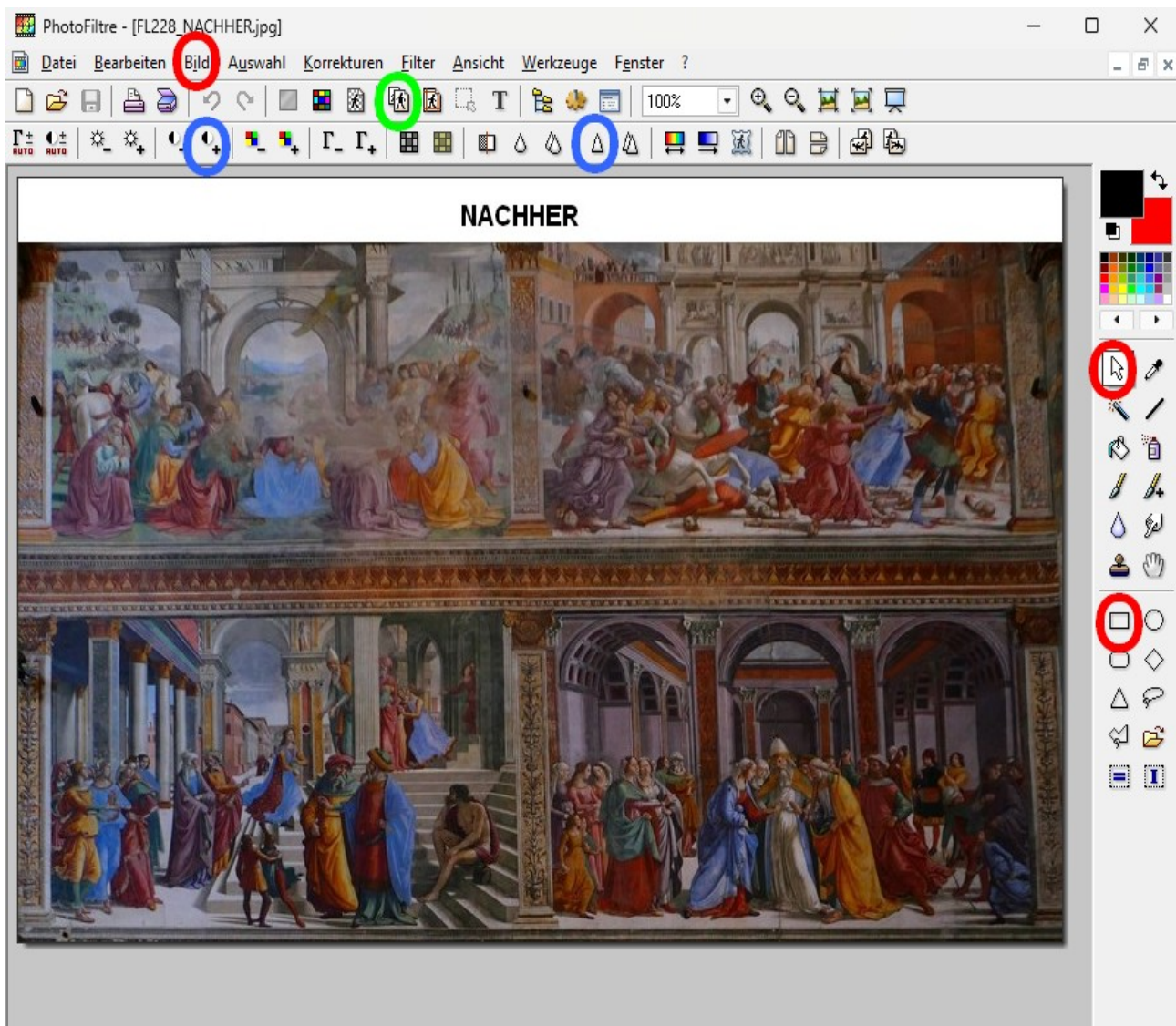
Die Funktionen, die häufig gebraucht werden, sind in der nachstehenden Abbildung bunt eingekreist.

rot: markieren eines rechteckigen Bereichs,
dann: Zurechtschneiden mit "Bild" + "Freistellen"

blau: Nachschärfen und Kontrast verstärken

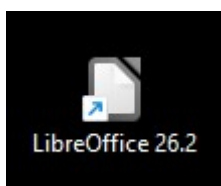
grün: Bildgröße wählen

Alle häufig erforderlichen Funktionen können mit einem Klick ausgewählt werden.



Ende der Bildbearbeitung

In weiterer Folge erweist sich dieses Programm (LibreOffice) - ein vollwertiges kostenlos erhältliches Text- und Tabellenkalkulationsprogramm (u.v.m.) - als sehr nützlich:



Dieser Text wurde mit LibreOffice geschrieben und als pdf abgespeichert.